

Frau Kindo stellt den Antrag der Gruppe "BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, Kindo, Krüger" vom 09.03.2015 auf Einrichtung barrierefreier Spielplätze vor, den sie in Ziffer 2 wie folgt abändert: statt der Hälfte der Erlöse sollen Mittel in angemessener Höhe berücksichtigt werden.

RM Sudholz hält den Vorschlag der Verwaltung, einen barrierefreien Spielplatz im Bereich „Hohe Gast“ einzurichten, für wenig sinnvoll und spricht sich dafür aus, alle Spielplätze barrierefrei zu gestalten. StD Müller verweist diesbezüglich auf die Kosten bzw. fehlenden Haushaltsmittel.

Es schließt sich eine Beratung an über Ziffer 3 und 4 des Antrages. Einige Ausschussmitglieder halten einen Gesamtplan, wie von der Verwaltung dargestellt, für wenig zielführend. Einige möchten nicht über eine generelle Einstellung von Haushaltsmitteln beraten bzw. beschließen.

StD Müller schlägt vor, die beiden Ziffern wie folgt zu ersetzen:

Die Verwaltung wird beauftragt, bei künftigen Neu- und Umgestaltungen von Spielplätzen den Inklusionsgedanken zu berücksichtigen unter Beteiligung des Vereins „Lebensweisen“ und anderen Akteuren. Es ergeht sodann folgender Beschlussvorschlag: